

Das Investment wird von einer Mehrheit der Anleger laufend beobachtet

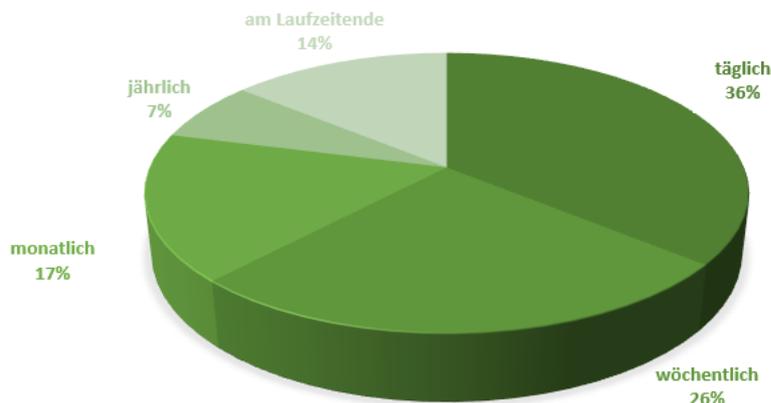
- Mehr als ein Drittel der österreichischen Investoren verfolgt täglich die Entwicklung ihres Zertifikats
- Mehr als ein Viertel blickt zumindest einmal pro Woche auf den Kurszettel

Wien, am 8. Oktober 2020

36 Prozent der österreichischen Anleger, die sich an der monatlichen Umfrage „Trend des Monats“ beteiligen, kontrollieren die Kursentwicklung ihrer Zertifikate täglich. 26 Prozent, also mehr als ein Viertel der Investoren, wollen einmal pro Woche den Kursverlauf überprüfen. 17 Prozent geben an, einmal pro Monat nachzusehen, und 7 Prozent wollen nur einmal im Jahr den Wert des Investments genau wissen. 14 Prozent der Teilnehmer an der Umfrage sehen sich die Entwicklung nur am Laufzeitende an.

Interessant ist dieses Ergebnis im Vergleich zu einer gleichartigen Umfrage in Deutschland, wo 75 Prozent der Anlegerangaben, täglich die Entwicklung ihres Depots zu kontrollieren. Frank Weingarts, der Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria, interpretiert diesen Unterschied mit der Tatsache, dass Privatanleger in Deutschland spekulativer agieren als Anleger in Österreich. Dies zeigt sich auch darin, dass in Österreich der Anteil der Produkte mit Kapitalgarantie deutlich höher ist.

„Je langfristiger der Anlagehorizont eines Privatanlegers ist, desto seltener sollte er sein Depot beobachten und sich stattdessen an seine Anlagestrategie halten. Wer gerade bei Langfristanlagen sehr häufig sein Depot überprüft, der sollte sich des psychologischen Drucks bewusst sein, den er sich dadurch selbst macht. Es kann immer wieder einmal vorkommen, dass einzelne Titel auch im Wert fallen“, rät Weingarts zu Geduld und Disziplin.



Quelle: ZFA-Umfrage „Trend des Monats“ September 2020

Hinweis für Rückfragen:

Zertifikate Forum Austria

office@zertifikateforum.at, <http://www.zertifikateforum.at/>

Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.